

Protokoll der Dorfversammlung vom 6.11.2018

Ortsvorsteher Marco Voge eröffnete um 19.10 Uhr die Versammlung.

1. Dorfumfrage

- a. Die Umfrage von Beate Vedder-Stute maßgeblich organisiert, ergab eine durchweg große Zufriedenheit seitens der Mellener Bürger. Die Gruppe der 30 – 40 jährigen war in manchen Punkten nicht immer zufrieden. Marco wird einen Teil dieses Personenkreises daraufhin ansprechen.
- b. Der Landmarkt kann sicherlich noch an Attraktivität gewinnen. Dazu wird es zeitnah ein Gespräch mit Christian Eisenberg geben.
- c. Die Buschkolonne im alten Stil gibt es so nicht mehr. Dennoch soll die Arbeit im weitesten Sinne fortgeführt werden. Marco schlug vor bei Bedarf Arbeitskreise zu bilden, die bestimmte Themen aufarbeiten und bei der Dorfversammlung vorstellen.
- d. Das Thema „Gülle“ wurde im Fragebogen mehrfach angesprochen. Es soll ggf. ein Infoabend stattfinden. Gerd, Heinz und Siggie Drees werden einen Vorschlag unterbreiten.
- e. Eine „Ehrenamtsbörse“ wurde angesprochen. Wie können sich Bewohner unterstützen? Wer benötigt Hilfe? Wo können Jugendliche älteren Menschen helfen?
- f. Der Bereich „Mobilität“ stößt auf großes Interesse. Stefan Schneider wird über die Uni und Fachhochschule Hagen Erkundigungen einholen.
- g. Die Zukunft Mellens ist eng verknüpft mit dem Thema „Wohnen“. Helmut Schäfer wird angesprochen, ob er mit Marco zusammen diesen Komplex bearbeiten möchte.
- h. Allen war wichtig, dass die positive Entwicklung des Dorfes hoch anzunehmen ist. Viele Menschen haben in den letzten Jahrzehnten dazu beigetragen und wir sollten weiterhin an dieser Gestaltung weiterarbeiten.

2. Die Vorbereitungen für den Martinsmarkt sind abgeschlossen.

3. Für die Entwicklung des Dorfes spielte der Dorfwettbewerb stets eine große Rolle. Können wir von anderen Dörfern lernen? Heide Voge und Björn Freiburg werden sich dieses Themas annehmen.

4. Die Gestaltung der Plattform nimmt konkrete Formen an. Hugo Rickers, Stefan Schneider und Björn Freiburg haben bisher hieran gearbeitet, z.Zt. werden Kostenvoranschläge eingeholt. Die Tendenz geht zu einem Panoramabild mit 40cm Höhe und 1,20 cm Breite. Heide Voge wird mit der Herstellungsfirma Kontakt aufnehmen bezüglich der fototechnischen Details.

Folgende Punkte sollen auf dem „Schaubild“ vermerkt werden: Kirche, Sorpe-Richtung, Boberg, Verl, Knapp, Hahnenberg, Himmelsrichtungen, die Höhen und die Koordinaten.

Zudem soll an der Plattform ein Extra-Schild mit verschiedenen technischen Daten und dem Hersteller angebracht werden.

5. In das Coolhaus kommt neues Leben. Der Jugendzentrumsleiter Christian Wulff ist jeweils montags anwesend. Z.Zt. steht die Renovierung und Neugestaltung an. Ein Problem : kein WLAN-Anschluss. Abhilfe soll möglichst bald erfolgen.

6. Das Entenhaus muss in Teilen renoviert werden. Marco wird das Gespräch in Kürze mit zwei interessierten Mitbürgern suchen.

7. Der Volkstrauertag wird 2019 ebenso wie in diesem Jahr wieder bei uns stattfinden, allerdings gibt es dann vorher keine Messe.

8. 2019 richtet unser Dorf den Schnadegang aus. Es wird der 28.9. sein und zwar um 10.00 Uhr. Theo und Gerd Drees, Reinhard Schmidt, Christian Eisenberg und Marco bereiten diesen Tag vor.

9. Am Dorfplatz wird eine neue Fahne gehisst. Aus der Dorfkasse wird dem Schützenverein eine Fahne abgekauft.

10. Gerd Drees vom Wasserbeschaffungsverband wies darauf hin, dass trotz der langen Trockenperiode genügend Wasser vorhanden sei. Allerdings kann es, je nach Wetterentwicklung, noch zu kritischen Situationen kommen.

11. Eine Mitfahrerbank wurde in der Umfrage auch erwähnt. Marlies Frohböse und Kathi Franke nehmen sich dieses Themas an.

Marco Voge schloss die Sitzung um 20.40 Uhr.

Mellen, den 7.11.2018

Otmar Hermanns Protokollführer